

Monatsversammlung am 19. Dezember 1911.

Der Präsident, Prof. Dr. E. Oberhummer, eröffnete die Versammlung und gedachte mit warmen Worten des abermaligen Verlustes, den die k. k. Geographische Gesellschaft durch den Tod ihres Ausschußmitgliedes, Herrn Dr. F. Freiherr v. Buschman, erlitten hat. Hierauf erfolgten die Ersatzwahlen in den Ausschuß, aus denen nach dem Vorschlage des Ausschusses als gewählt hervorgingen die Herren Kontreadmiral Ludwig R. v. Höhnel, Universitäts-Assistent Dr. H. Leiter, Hofrat Prof. Dr. O. Lenz und Oberbeamter J. Sturm.

Sodann sprach Herr Lehrer A. Gebauer über seine im Jahre 1911 durchgeführte Reise in den nördlichen Schanstaaten in Hinterindien. Er schilderte an der Hand zahlreicher Lichtbilder die Sitten und Gebräuche der vom europäischen Einflusse noch vollkommen unberührten Stämme dieser Gebiete, an deren Grenzen bisher alle Reisenden Halt machen müssen oder ein tragisches Ende gefunden hatten. Wir bringen in einem der nächsten Hefte der „Mitteilungen“ einen ausführlichen Bericht über diese Reise aus der Feder des Vortragenden.

Außerordentliche Versammlung am 9. Januar 1912.

In dieser Versammlung schilderte Herr Dr. Fritz Machatschek Russisch-Turkestan auf Grund der von ihm auf seiner Forschungsreise in den westlichsten Tianschan gemachten Erfahrungen. Der Redner besprach zunächst die wichtigsten der an der Eisenbahnlinie Krasnowodsk—Taschkent gelegenen uralten Kulturstätten, Merw, Buchara und Samarkand, den Charakter der Wüste Karakum und der Lößzone am Rande des Gebirges, die modernen russischen Städte und die Eigenart der eingeborenen sesshaften Bevölkerung. Der zweite Teil des Vortrages galt den westlichsten Ketten des Tianschan, ihrer Oberflächengestaltung, Vegetation, Vergletscherung und Bevölkerung, den nomadisierenden

Kirgisen. Den Schluß machte eine Schilderung des Beckens von Ferghaná, dessen Zukunft wie überhaupt die von ganz Turkestan nicht so pessimistisch beurteilt zu werden braucht, wie es häufig geschieht.

Unter den Anwesenden befand sich nebst zahlreichen angesehenen Mitgliedern unserer Gesellschaft auch der erste Sekretär der kaiserlich russischen Botschaft, Graf Prebern-de la Gardie.

Fachsitzung am 15. Januar 1912.

In der Fachsitzung der k. k. Geographischen Gesellschaft am 15. Januar d. J. sprach Herr Dr. Leopold Kober über die Ergebnisse seiner geologischen Beobachtungen, die er als Begleiter von Prof. A. Musil auf dessen Arabien-Expedition im Jahre 1910 im nördlichen Hedschas, im mittleren Syrien und im nordöstlichen Taurus angestellt hatte. Die stratigraphischen Verhältnisse des Hedschas unterscheiden sich von denen des zentralen Syriens namentlich dadurch, daß die marin-kalkige Entwicklung der Kreide nach S immer mehr in eine küstennahe und kontinentale, sandige, den nubischen Sandstein, übergeht. Ein Kalkhorizont ermöglicht eine Gliederung dieser mächtigen Massen des nubischen Sandsteines und der mit ihm verbundenen Quarzite in eine untere zenomane und eine obere turon-senone Gruppe durchzuführen. Die Wechselagerung der Kalke und Quarzite in der Küstenzone hängt mit mehrfachen Schwankungen des Meeres zusammen, wobei Dünen-sande in das Meer geweht wurden. Die Tektonik des Hedschas ist ungemein einfach und nur durch N—S streichende Brüche bestimmt, von denen der größte, etwa 1000 m hoch, dem Golf von Akaba folgt. Im südlichen Libanon kommt aber als eine der syrisch-arabischen Tafel sonst fremde Erscheinung auch Faltung vor, indem die Eozänkalke isoklinal mit NO-Streichen in die Kreidemergel eingefaltet sind. Es ist der Libanon nach der Auffassung des Redners am Rande der Tafel gestaut und tritt in kleinen Überschiebungen über diese hinweg; es muß also die frühere Auffassung des Horstcharakters von Libanon und Antilibanon aufgegeben werden. Morphologisch besteht Hedschas aus einer Reihe von Terrassen, wobei die widerstandsfähigen Schichtglieder, die Eozänkalke, die senonen Quarzite, die zenomanen Kalke und die Abrasionsfläche des Grundgebirges die Terrassenflächen bilden; die niedrigen Ter-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Außerordentliche Versammlung am 9. Januar 1912. 1-2](#)